

kleine passion

fotografien und objekte von gabriele&thomas neumaier

28. März bis 17. Juni 2012

„Passion“ bedeutet Leiden, aber auch Leidenschaft. Diese Doppeldeutigkeit des Wortes korrespondiert mit der Doppelsinnigkeit der Fotografien und Objekte von Gabriele und Thomas Neumaier.

Wenn schmale Orgelpfeifen wie Endoskope in den menschlichen Leib eindringen: tönte dann Schmerz als Echo des Körpers? Findet sich das Leid des Körpers im Klang des Stethoskops? In den Objekten Thomas Neumaiers verlieren sich die Funktionen der medizinischen Geräte ebenso wie die der Musikinstrumente. Es entsteht Neues: Objekte bar jeder Funktion außer der, die Pein sichtbar zu machen. Passionsinstrumente.

Wie Betrachter blicken die Totenschädel in den Fotografien von Gabriele Neumaier. Vanitas-Symbole, mal zornig und manchmal auch mit einem Lächeln auf den nicht mehr vorhandenen Lippen.

Medizin unter der Lupe 1

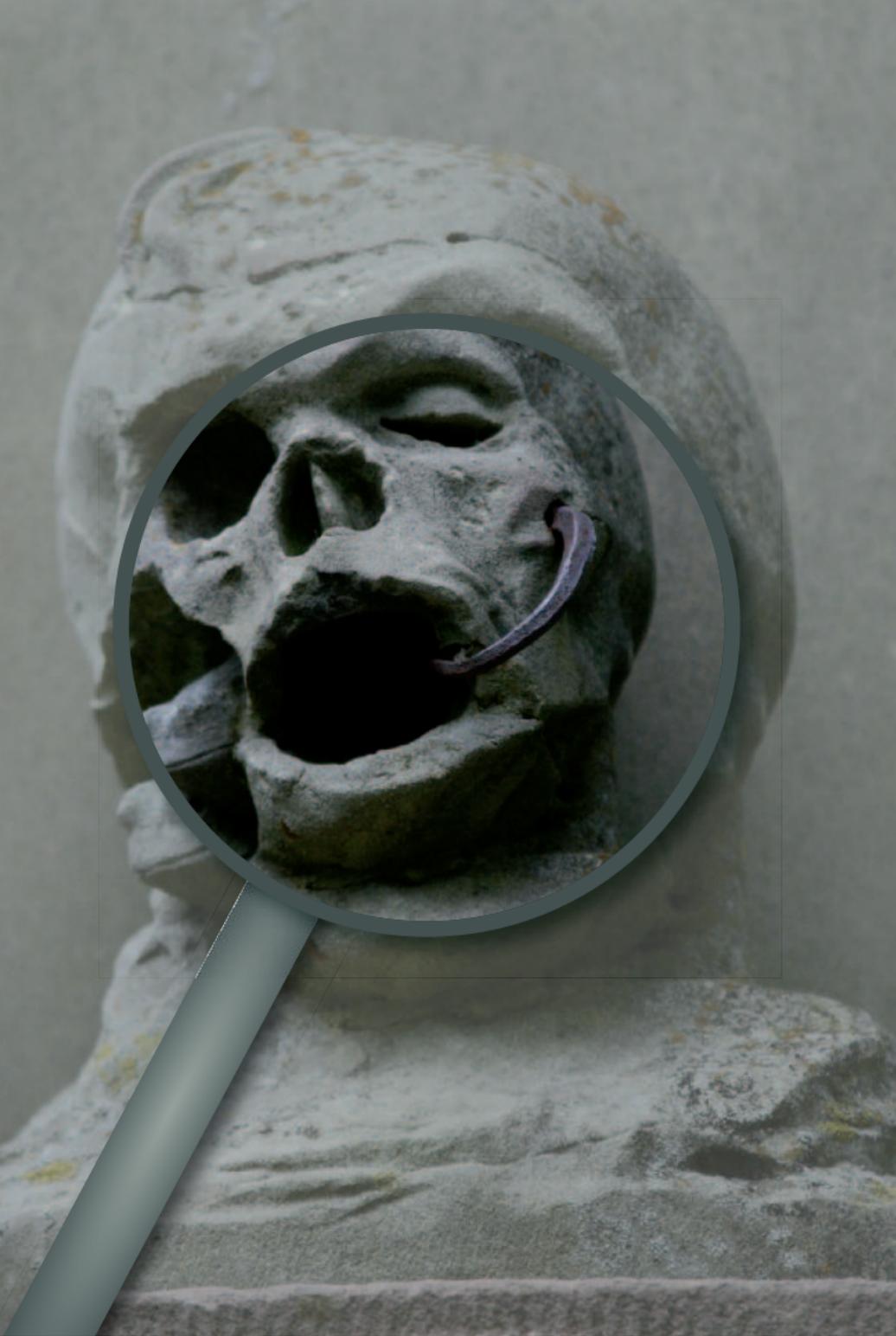
Die „kleine passion“ macht den Auftakt zur neuen Ausstellungsreihe „Medizin unter der Lupe“ im ehemaligen „Theatrum anatomicum“ der Universität Ingolstadt.

Begleitprogramm

Informationen zu den Begleitveranstaltungen finden Sie in der Presse sowie auf der Homepage des Museums und im monatlichen Newsletter.

Deutsches Medizinhistorisches Museum
Anatomiestr. 18-20
85049 Ingolstadt
Tel. 0841-305 2860
Fax 0841-305 2866
dmm@ingolstadt.de

www.dmm-ingolstadt.de



Deutsches
Medizinhistorisches
Museum



Ein Museum der
Stadt Ingolstadt